

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 26 des Deutschen Amateur-Radio-Club
für die 26. Kalenderwoche 2007.

HAM RADIO verzeichnet leichtes Plus an Besuchern

18 100 Besucher, 100 mehr als im Vorjahr, 200 Aussteller und über 30 nationale
Amateurfunkverbände verzeichnet die Messe Friedrichshafen für die diesjährige
32. HAM RADIO.

Den Fokus auf die Jugend konnte man bereits bei der offiziellen Eröffnung
hераushören.

In seiner Rede verdeutlichte Angus Annan, MM1CCR, der Präsident des britischen
Amateurfunkverbandes RSGB, dass mittels der dortigen Einsteigerklasse
„Foundation Licence“ schon zahlreiche neue Amateurfunkgenehmigungen in den
vergangenen Jahren ausgegeben werden konnten.

In Deutschland sei der Meinungsbildungsprozess zu solch einer Klasse noch nicht
abgeschlossen, wie man der Rede des DARC-Vorsitzenden Jochen Hindrichs, DL9KCX,
entnehmen konnte: Setzt man das nötige Fachwissen zu hoch an, wird die
Zielgruppe möglicherweise abgeschreckt.

Ist die Schwelle zu niedrig, wird andererseits das Selbstbauprivileg infrage
gestellt.

In Sachen Frequenzkoordinierung gab der DARC-Vorsitzende in seiner Rede den
Funkamateuren erhöhte Wachsamkeit mit auf den Weg.

Die technischen Entwicklungsräume verdichten sich, und Neupositionierungen im
Spektrum erfordern die Präsenz in Gremien, um für alle Funkamateure auch künftig
eine solide Rechtsgrundlage beizubehalten.

Dr. Walter Schlink, DL3OAP, wurde in diesem Jahr der Horkheimer-Preis des DARC
e.V. für seine Leistungen im Zusammenhang mit der Einführung des
Personenschutzes und des Schutzes von Herzschrittmacherträgern im Amateurfunk
verliehen.

„Die Tatsache, dass die meisten Amateurfunkstellen in Deutschland heute mit
Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften weiterhin arbeiten können, verdanken
wir dem Weitblick von Dr. Walter Schlink, dessen Einsatz für günstigere
Grenzwerte wir heute alle nutzen können“, so Dipl.-Phys. Thilo Kootz, DL9KCE, in
seiner Laudatio.

„Ohne Walter würden die meisten Amateurfunkstellen in DL heute auf den oberen
KW-Frequenzen gar nicht mehr oder mit stark verringerter Leistung senden“, so
DL9KCE weiter.

So wurde damals auf Walters Idee basierend die Empfindlichkeit von
Herzschrittmachern gegenüber Signalen in typischen Amateurfunkmodulationsarten
unter Beteiligung des DARC wissenschaftlich untersucht.

Diese Ergebnisse fanden ihren Weg in eine gültige Norm, die
mit Inkrafttreten der BEMFV schließlich Gesetzeskraft erlangte.

Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld spendete DL3OAP nach seiner
Dankesrede der DARC-Geschäftsstelle für die Anschaffung von Messtechnik, die
letztendlich wieder dem gesamten Amateurfunk zugute kommt.

Mit Irland, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Spanien waren drei neue
Verbände auf der Amateurfunkausstellung vertreten.

Besonders der irische Verband IRTS war in seinem Jubiläumsjahr das erste Mal
überhaupt an den Bodensee gereist.

„Das Flair, die Atmosphäre und besonders die vielen Kontakte waren für uns sehr
wichtig“, sagte Fionbarra Buachalla, EI1CS, der Präsident des Verbandes.

Auch sei die HAM RADIO weitaus internationaler ausgerichtet, als beispielsweise
die Hamvention in Dayton.

Zudem sei der Flohmarkt weitaus größer und vielfältiger als der in den USA.
Weiterhin konnten die Besucher viele Geräte-Neuheiten der Hersteller bestaunen.
Eines der Highlights auf der HAM RADIO-Aktionsbühne war ein Rückblick zur
erfolgreichen WM-Aktion der Funkamateure aus dem vergangenen Jahr.

Amateurrat und Vorstand des DARC haben dabei dem Organisationsteam, 25
Distrikts- und zwölf Stadionverantwortlichen die Ehrenplakette des DARC
verliehen.

In seiner Laudatio betonte das Vorstandsmitglied Steffen Schöppe, DL7ATE, dass
mit dieser dritten Ehrenplakette die herausragende Leistung einer ganzen Gruppe
auf dem Gebiet des Amateurfunks gewürdigt wird.

Sein Dank ging dabei nicht nur an die Träger der Ehrenplakette, sondern auch an alle Distriktvorsitzenden, die das Projekt begleitet haben, an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Baunatal, die es über den Jahreswechsel geschafft haben, annähernd eine Million QSL-Karten in alle Welt zu versenden und letztendlich an alle Funkamateure, die durch ihr großes Engagement erst für diese Menge von QSOs gesorgt haben.

Ingo Raibold, DJ5CL, fasste die Aktivität in einem eigenen Vortrag zusammen und berichtete auch über Kurioses: geschätzte 1,3 Millionen QSOs liefen beim Funkbetrieb, JA7COI entrichtete 70 € Diplomgebühren und die 4100 Diplomanträge erforderten 500 Stunden Arbeitsaufwand.

Den ausführlichen Bericht zur HAM RADIO lesen Sie in der Augustausgabe der CQ DL, einen Audiomitschnitt der Eröffnungsveranstaltung finden Sie im Internet unter www.dokufunk.org.

Rufzeichenliste als PDF-Datei verfügbar

Neben der Rufzeichen-Abfrage hat die Bundesnetzagentur nun die vollständige Rufzeichenliste der deutschen Amateurfunkstationen als PDF-Datei zum Download mit Stand 9. Januar 2007 online gestellt.

Man findet sie unter dem Link <http://ans.bundesnetzagentur.de/Amateurfunk>.

Auf 875 DIN-A4-Seiten sind alle deutschen Amateurfunkrufzeichen mit den Angaben zur Genehmigungsklasse, dem Namen und der Anschrift enthalten.

Eine Ausnahme besteht, wenn der Rufzeicheninhaber einer Veröffentlichung widersprochen hat.

Bei automatisch arbeitenden Stationen ist der Locator angegeben.

Astronautin Sunita Williams zurück auf der Erde

Die Astronautin Sunita Williams, KD5PLB, ist am 23 Juni wieder auf der Erde gelandet.

Die Flug-Ingenieurin gehörte zur 15. Besatzungscrew der Internationalen Raumstation ISS.

Während ihres sechsmonatigen Aufenthaltes im All hatte sie 33 Schulkontakte mittels des Amateurfunks.

Ihr vormaliger Kollege Bill McArthur, KC5ACR, hält bisher den Rekord mit 37 Schulkontakten.

Quelle: ARRL-Webseite

Funkbetrieb auf den Bändern

Peter, DF6FJ, ist voraussichtlich vom 1. bis 15. Juli unter VK4FAQ in den Morgenstunden aus Mount Isa auf dem 20-m-Band in Fonie und CW aktiv.

Peter plant an der deutschsprachigen Runde auf 14,215 MHz teilzunehmen.

Mount Isa ist eine Minenstadt, bei der hauptsächlich Kupfer und Silber zutage Tage gefördert wird.

Hörberichte bitte an df6fj@darc.de.

Das Hamburger 7000 BRT-Museums-Frachtschiff „Cap San Diego“ mit der Clubstation DLØMFH an Bord macht vom 1. bis 11. Juli an der Hafen Kaje in Cuxhaven fest und wird mit Funkern der MF-Runde besetzt sein.

In dieser Zeit sind Besucher an Bord herzlich willkommen.

Wer die Schiffsreise auf der „Cap San Diego“ am 11. Juli von Cuxhaven nach Hamburg mitmachen möchte, sollte sich frühzeitig telefonisch unter 040-364209 anmelden.

Die Webseite des Schiffes lautet www.capsandiego.de.

FAQ Frequently asked questions"

Frage: Für meine Kurzwellenstation habe ich eine Anzeige nach BEMFV abgegeben.

Außerdem sende ich noch auf dem 2-m-Band, jedoch mit weniger als 10 W EIRP.

Muss ich dieses Band mit in die Anzeige aufnehmen?

Antwort: Ja! Eine Anzeige für die (gesamte) Amateurfunkstelle muss dann ausgefertigt werden, wenn die Strahlungsleistung 10 W EIRP erreicht oder überschreitet.

Auf welchem Band das passiert ist unerheblich.

Wenn die Anzeigepflicht vorliegt, muss diese für die gesamte Funkstelle durchgeführt werden, auch wenn einzelne Bänder die 10 W EIRP nicht erreichen.

Aktuelle Conteste

1. Juli: RAC Canada DX RTTY Contest
7. und 8. Juli: DL DX RTTY Contest,
DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb und
Original QRP Contest
8. Juli: DARC Digital Contest Corona
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste
sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/07 auf Seite 518.

Der Funkwetterbericht vom 26. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 19. bis 25. Juni:

Vom 19. bis 24. Juni war die uns zugewandte Sonnenseite fleckenlos, die täglichen Fluxwerte lagen bei 66, also sieben Punkte unter dem 90-Tage-Mittelwert.

Das geomagnetische Feld war am 19. und 20. Juni ruhig, bevor eine dreitägige stürmische Phase begann.

Seit dem 24. Juni haben wir wieder ein ruhiges Magnetfeld.

Die DX-Bedingungen auf Kurzwelle entsprachen etwa denen der Vorwoche, wobei sowohl 10 m als auch 6 m etliche DX-Verbindungen ins Log brachten.

Die mittleren Frequenzen zwischen 7 und 18 MHz waren ziemlich stabile DX-Bänder.

Vorhersage bis 3. Juli:

Am 25. Juni tauchte die ehemalige Region 10 960 am östlichen Sonnenrand auf.

Sie erhielt die Bezeichnung 10 961 und erweckt den Anschein, dass sie an den nächsten Tagen zumindest C-Flares emittieren kann.

Des Weiteren sorgen die koronalen Löcher CH274 und CH275 sehr wahrscheinlich für sonnenwindbedingte Störungen des Erdmagnetfeldes bis etwa zum 30. Juni.

Die Kurzwellenausbreitung bleibt im Vergleich zur Vorwoche unverändert.

Die zuverlässigsten DX-Bänder bleiben 10, 14 und 18 MHz.

Die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten sporadischer E-Schichten und auch für Regenscatter bleibt unverändert hoch.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 19:26; Honolulu/Hawaii 15:51; Anchorage/Alaska 12:20; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:50; Stanley/Falklandinseln 12:06; Berlin/Deutschland 02:45.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien: 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:30; Stanley/Falklandinseln 19:54; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:35; Johannesburg/Südafrika 15:26; Auckland/Neuseeland 05:13; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de

sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC.

Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax

an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcdxhf.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thüringen-Rundspruch 26.KW vom 30.06.2007

=====

Der Distriktsvorstand informiert

Liebe Funkfreunde,
wie im letzten Rundspruch angekündigt, hier eine Nachbetrachtung
zur 32. HAM RADIO in Friedrichshafen.

Vielen Besuchern - auch mir - schien es, als seien in diesem Jahr weniger Leute
an den Bodensee gekommen als in den vergangenen Jahren.
Mittlerweile liegen die offiziellen Zahlen der Messegesellschaft vor,
die etwas anderes besagen, nämlich einen (wenn auch minimalen)
Anstieg der Besucherzahlen auf etwa 18.100 im Vergleich zum Vorjahr.

Fakt ist auf jeden Fall, dass sich die Besucherströme auf die Messetage ein
wenig
anders als in den Jahren zuvor verteilten:
war früher der Hauptaktivitätstag der Samstag, wo sich wirkliche Massen von
Funkinteressierten durch die Ausstellungshallen und über den Flohmarkt schoben,
so war die HAM RADIO in diesem Jahr bereits am Freitag ausgezeichnet besucht,
am Samstag war dann noch ein wenig mehr Betrieb,
Sonntags dann aber traditionell auslaufend.

Möglicherweise ein Zeichen für einen gewissen Wandel:
die Zahl der Eintagesbesucher ging zurück, während sich die Zahl derer
erhöhte,
die sich mehrere Tage Zeit für Friedrichshafen nehmen konnten.

Auch bei den Vorträgen scheint mir ein Schritt zu mehr Qualität anstelle
Quantität

vorstatten gegangen zu sein: die Vorträge, an denen ich teilnahm -
ich berichtete bereits darüber - waren ausnahmslos gut besucht,
z.T. reichten die Sitzplätze nicht aus, so dass trotz grosser Räume
mit 150 und mehr Plätzen noch einzelne OM stehen mussten.
Die Veranstalter und die Referenten hatten offensichtlich eine gute
Themenauswahl getroffen,
die eine Menge Funkinteressierte ansprach und die Säle füllte.

Fazit: die HAM RADIO in Friedrichshafen ist immer eine Reise wert,
ob zur Information über neueste Geräte und Techniken,
ob zum Einkaufen bei den diversen Fachhändlern oder zum Stöbern
auf dem Flohmarkt, aber auch nicht zuletzt wegen der Vielzahl der persönlichen
Begegnungen,
wozu sich jedes Jahr am Bodensee beste Möglichkeiten bieten.

Liebe Funkfreunde, in der nächsten Woche wird es keinen THR-Rundspruch geben,
da der Schneekopf wegen Contest abgeschaltet ist.

Ich möchte deshalb schon heute auf die IARU-HF-Championship am
14./15.07.hinweisen

und alle bitten, unser Team DA0HQ nach Kräften zu unterstützen
und auf möglichst vielen Kurzwellenbändern in CW und FONIE anzurufen,
damit wir 2007 den Weltmeistertitel vielleicht wieder nach DL holen können.
73 - Torsten, DL4APJ

Leider hat sich kein Ko-Rundsprachsprecher gefunden,
als Uwe noch mitzog hatte ich den Vorschlag gemacht im Sommer durchzuziehen
und das haben wir getan. Natürlich mit wechselseitiger Unterstützung.

In diesem Jahr wird entsprechend eines Vorschlages vom DX-Vorstand
dem Torsten eine längere Sommerpause gemacht werden.

- letzter Rundspruch vor der Pause am 14.07.
- erster Rundspruch nach der Pause eigentlich am 01.09.,
aber wegen Contest erst am 08.09. des Jahres.

Thüringentag

Liebe Funkfreunde

Wie ihr aus der Presse entnehmen könntet, findet der Thüringentag in diesem Jahr
vom 06. - 08. Juli in Eisenach statt.

Der Ortsverband Eisenach wird an den 3 Tagen mit einem Stand in der alten Posthalterei (Georgenstraße - Ecke Hospitalstraße) vertreten sein. Dank der großzügigen Unterstützung von Giani, DL7GBN können wir mit aktivem Funkbetrieb das Hoppy Amateurfunk und den DARC vorstellen. Wir werden die Clubstation des OV X11 DF0ESA mit dem Sonder-DOK „HE800“ in die Luft bringen.

Geplant ist Funkbetrieb auf: 70 cm über DM0EA (438,925 Mhz)
2 m auf 145,500 Mhz (Einweisung für alle Zugelaufenen)

80 m SSB - Bereich und eventuell
40 m SSB - Bereich und
APRS (144,800 Mhz) mit einer Mobilstation
und einer portabel Station am Stand.

Die geplanten Sendezeiten: Freitag, 06.07. von 14 - 22 Uhr
Samstag, 07.07. von 10 - 20 Uhr
Sonntag, 08.07. von 10 - 18 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Wir wünschen uns trotz des Contestes einen regen Funkbetrieb auf diesen Frequenzen.

Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

73 de Dieter, DO3AWE

Urlaubspläne de OV X25 Hermsdorf

Hallo liebe Funkfreunde,
letztmalig vor der Sommerpause noch ein paar Infos zum Funkbetrieb in der Urlaubszeit.

Ab 12. Juli 2007 bis letzte Woche im Juli haben meine XYL Ilona DG1ASK und ich den ersten Teil unseres Jahresurlaubes.

Wie jedes Jahr sind wir mit dem Boot unterwegs und auch auf 80m bis 2m QRV von Bord.

Unsere nautische Position wird per APRS fortlaufend als DL2ARH-5 übermittelt. Auf der Webseite www.fam-skipper.de ist bei "Nautische Position" der Link zu einem APRS-Server, dort ist auf einer Karte unsere Position sichtbar.

Wir sind jeden Morgen um 8:00 Uhr MESZ auf 3625 kHz QRV, um 13:00 Uhr Ortszeit sind wir auf 7090 kHz +/- QRM hörbereit.

Ab 6. August sind wir dann in Richtung Usedom via SP (Oder, Stettin) zum traditionellen Leuchtturm-Wochenende mit unserem Boot unterwegs.

Hier sind wir auch wie im Juli von Bord QRV, gleiche Zeit, gleiche Frequenzen. Nun schon viele Jahre in Folge ist ein Team aus thüringer OM, OM aus Sachsen-Anhalt, Hessen und Mecklenburg unter dem Sonderrufzeichen der Marinefunkerrunde DL0MFK/lighthouse vom Leucht- und Lotsenturm Karnin direkt am Stettiner Haff QRV.

Ein Link zur DL0MFK-Webseite ist auf der Webseite des OV Hermsdorf X25 zu finden.

Wir sind dort am Leuchtturm-Wochenende von 80m bis 70cm in CW, SSB, FM und digitalen Betriebsarten in der Luft.

Klaus DM4TJ wird dieses Jahr nicht mit in Karnin sein, dafür aber von der dänischen Ostseeinsel Bornholm QRV.

Zum Leuchtturm-Wochenende von einem Leuchtturm auf Bornholm auch unter DR4X/lighthouse, dem Clubrufzeichen des Ortsverbandes Hermsdorf. Klaus ist ausschließlich in CW in Luft.

Infos dazu unter Termine auf der X25- Webseite.

Wer Punkte für Diplome der Marinefunkerrunde sammelt kann mit dem Sonder-DOK MF, dem Clubrufzeichen DL0MFK und mit meiner MF-Nummer punkten.

Im Bereich See sind wir per Seefunk unter DH7479 SKIPPER auf Kanal 70 per digitalen Selektivruf DSC unter der MMSI 211151620 ansprechbar für einen Sked im Amateurfunk.

Binnen und Buten sind wir während der Fahrt auf 145.500 MHz hörbereit.

Allen einen schönen Sommer, eine gute Zeit und viel DX

73 Ilona DG1ASK und Rolf DL2ARH

Fieldday des OV Gera am 07.07.2007

Liebe Funkfreunde,
am Samstag, den 07.07.2007 veranstaltet der Ortsverband X20 Gera seinen traditionellen Fieldday am Reuster Turm in der Nahe von Ronneburg. Alle Funkfreunde aus nah und fern sind dazu recht herzlich eingeladen, besonders aber die Interessenten am Projekt Netzwerktester NWT-7, welcher im Bastelseminar im April 2007 an der Schulfunkstation DK0KTL gebaut wurde und hier zum Fieldday unter fachkundiger Anleitung ausgiebig im praktischen Einsatz getestet werden kann.
Es koennen auch andere mitgebrachte Bastelobjekte vorgefuehrt und ausprobiert werden, und der Funkbetrieb von Kurzwelle bis Gigahertz nimmt wie immer seinen festen Platz ein.
Die Klubstation DK0GER wird zum Fieldday ebenfalls QRV sein und Punkte fuer das Diplom BUGA 2007 verteilen.
Der Bismarckturm auf dem Reuster Berg ist an diesem Wochenende natuerlich geoeffnet, von hier aus kann man einen Teil des BUGA-Gelaendes "Neue Landschaft Ronneburg" in Augenschein nehmen.
Uebrigens: die BUGA konnte in diesen Tagen den 555.000 Besucher begruessen und auch mit der Resonanz auf unser BUGA-Diplom sind wir sehr zufrieden: bis zum 28.06.2007 konnten bereits 109 Diplome ausgegeben werden.
Vielen Dank, liebe Funkfreunde, fuer Euer Interesse!
73 aus Gera
Uwe, DL1FLY und Torsten, DL4APJ

Fielday des OV X31 auf der Hohen Geba!

Nachdem der Beitrag bereits am letzten Wochenende im Rundspruch gehoert werden konnte, wurde ich gebeten Ihn heute noch einmal zu senden.
Leider scheinen, betrachtet man die Bestaetigungslisten, wenige OM des OV X31 den Spruch zur Kenntnis zu nehmen.
Der OV-X31 laedt vom 06.07. - 08.07. zum traditionellen Fieldday auf die Hohe Geba in die Roehn ein.
Treffpunkt ist wie in den letzten Jahren die Meininger Huette, wo die meisten OM entsprechend der mitgebrachten Campingutensilien mehr oder weniger komfortabel naechtigen koennen.
Es ist aber auch genuegend Platz fuer Wohnmobile und Zelte vorhanden.
Ebenso ein Grillplatz.
Es besteht auch die Moeglichkeiten die Gastronomie in der Bergstube im Gebatreff auf der Geba zu nutzen. Di - So 11 - 17 Uhr
Die Erfahrung ist aber auch:
Selbstversorgung ist die preisguenstigste und sicherste Investition.
Noch dazu wo dieses Jahr, auf Grund wichtigerer anderer Ausgaben, der Grillabend des OV nicht aus der OV-Kasse bestritten werden wird.
Trotzdem sind Gaeste herzlich willkommen.
Neben dem Funken gibt es genuegend Zeit fuer persoenliche Gespraechе.

Gastronomie gibt es darueber hinaus in der naeheren Umgebung
z. B. im Berggasthof Neidhardskopf
Auf der hohen Geba 1
98617 Helmershausen
036943 65456 oder
dem Berggasthof Traebeser Bauernstube
Hauptstrasse 21
98617 Traebes
Telefon: 03 69 43 / 6 33 62
Fax: 03 69 43 / 6 34 04
E-Mail: bauernstube@gebaberg.de
Internet: www.gebaberg.de und andere.

Terminvorschau:

06. bis 08.07.2007 Thueringen-Tag in Eisenach, AFU-Praesentation durch X11
06. bis 08.07.2007 Fielday des OV-X31 auf der Hohen Geba!
07. bis 08.07.2007 UKW Mikrowellenkontest (2m + 70cm) ==> kein Rundspruch
14. bis 15.07.2007 IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft (DA0HQ)
20. bis 21.07.2007 Fielday des OV X02 Mühlhausen auf der Kalihalde in
Menteroda
18. bis 19.08.2007 Internationales Leuchtturmwochenende (ILLW)
25.08.2007 Thueringer Bergtag (Sommertermin)
01. bis 02.09.07 UKW Mikrowellenkontest (nur 2m) ==> kein Rundspruch
05.09.2007 AFU-Pruefung Dresden
08.09.2007 Tag der Offenen Tuer im Amateurfunkzentrum Baunatal
15.09.2007 Thueringen Contest
29.09.2007 SOTA-Bergwandertag 4.Young Helpers On The Air (YHOTA)
06. bis 07.10.2007 UKW Mikrowellenkontest (nur 70cm)
13.10.2007 AFU-Pruefung Erfurt
13.10.2007 Distrikts-Herbstversammlung
20. bis 21.10.2007 WAG-Contest
Fieldday OV X02 Mühlhausen
24.10.2007 AFU-Pruefung Dresden
03. bis 04.11.2007 DARC-Mitgliederversammlung / Amateurratstagung in
Kassel-Espenau
12.12.2007 AFU-Pruefung Dresden

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm>

unter der Rubrik Rundspruch oder unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA 145.737,5 MHz,

DB0REN 438.825 MHz,

DB0KYF 439.125 MHz, des

DB0THE 439.275 MHz,

DB0GER 438.850 MHz,

DM0EA 438.925 MHz und auf

DB0HL 10.194.0 MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch an: Internet: rundspruch@gmx.de

Es gilt so frueh wie moeglich

Es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn die Beitraege in einem fuer Paket-Radio tauglichen Format,

also mit ausgeschriebenen Umlauten (z.B. ae fuer ae oder ss fuer ss) und moeglichst ohne Sonderzeichen geliefert werden.

Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die Uebertragung fraglich bleiben oder Email an DO2HRB@DARC.de

Auf der obengenannten Distrikt-Internet-Seite des Thueringen-Rundspruches und auf www.domeus.de kann der Rundspruch fuer den Versand per Email angemeldet werden.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA bitte auf folgendes Konto ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Empfaenger DARC Suedthueringen

Als Zahlungsgrund unbedingt "Spende DB0THA" und das eigene Rufzeichen angeben.

73 es 55 Rainer DO2HRB